



Spiele zwischen Hund und Kind

Spielregeln, die immer beachtet werden sollten!

Grundsätzlich ...

- sollte jede Übung an die Gegebenheiten vor Ort angepasst werden.
- sollte jede Übung an die Kinderstruktur (Alter, Anzahl, Behinderung etc.) angepasst werden.
- sollte jede Übung an den individuellen Hund angepasst werden.
- sollte der Hund Leckerchen sanft nehmen.
- sollte der Hund nur anspringen, wenn es ihm gesagt wird.
- sollte der Hund nur bellen, wenn es ihm gesagt wird.

Beispiele für Verhaltensweisen, die der Hund zeigen kann:

- Drüber- oder Draufspringen
- Apportieren von jeglichen Gegenständen
- Durchkriechen
- Slalom durch die Beine laufen
- Beruhigungssignale erkennen
- Laut geben (Vorsicht!! Möglichst unauffälliges Sichtsignal)
- Suchen von Gegenständen
- Aufräumen (Einräumen von Spielzeugen oder anderen Dingen)
- Umrunden von Dingen
- Pfötchen geben (rechte Pfote, linke Pfote)
- Schlafen, auf die Seite legen
- Männchen machen
- Häschen, aus dem Sitz die Vorderläufe hoch
- Rollen
- Winken, aus der Entfernung Pfötchen geben
- Balancieren von Leckerchen auf der Nase und dann wegschnappen: Schnapp
- Balancieren auf Gegenständen
- Verbeugen
- Ein Leckerchen aus der Luft fangen
- Hund identifiziert seine unterschiedlichen Spielzeuge
- Frisbee, aber nur wenn man es selber vorher gut gelernt hat – besser nicht die Kinder werfen lassen

Spiele, bei denen der Hund nur indirekt mitwirkt:

- Pantomimisch Beschwichtigungssignale darstellen
- Konditionierungsspiel (Wie lernt ein Hund? Kalt/ Warm ohne Kalt!)
- Atemübung machen, zuerst sollen die Kinder mal hecheln und dann so ruhig atmen, wie der Hund es macht, wenn er schläft
- Der Hund liegt in der Mitte des Kinderkreises und ein Kind steht in der Mitte, die anderen geben hinter ihrem Rücken ein relativ großes Hundeleckerchen von Hand zu Hand, wenn das mittige Kind errät, wer das Leckerchen gerade weitergibt, muss der ‚Weitergebende‘ dem Hund das Leckerchen geben und muss dann selbst in die Mitte
- Schminken, wie ein Hund aussieht
- Hunde, oder Hundetätigkeiten oder Hundebrauchsgegenstände malen
- Hunde kneten
- Kinder legen sich gegenseitig mal ein Brustgeschirr an
- Die Kinder stehen in einem Kreis, so dass sie jeweils einen Rücken vor sich haben, nun sollen sie sich mal gegenseitig abklopfen – wie es noch häufig mit den Hunden gemacht wird und danach sollen sie sich mal abstreichen: Was ist wohl angenehmer?
- Stille Post über Hundethemen
- Flüstern üben, weil der Hund viel besser hört
- Kinder nehmen sich gegenseitig an die Leine (am Handgelenk) und führen sich herum

- Kinder aus einem ‚Napf‘ trinken oder essen lassen – ohne die Arme zur Hilfe zu nehmen
- Man zeigt, wie der Hund ein Leckerchen aus der Luft fängt und die Kinder sollen versuchen ihrem Nachbarn ein Gummibärchen in den Mund zu werfen
- Man zeigt, wie der Hund ein Leckerchen auf der Nase balanciert, und dann wegschnappt – die Kinder sollen es auch mal versuchen
- Jedes Würfelspiel, das man in einer Gruppe spielen kann und der Hund würfelt (Schaumstoffwürfel!)
- Je ein Gummibärchen liegt vor jedem Kind, der Spielleiter erzählt etwas über Hunde und jedes Mal wenn die Vokabel Hund oder Hunde vorkommt, schnappen die Kinder das Gummibärchen, wenn ein Kind vergisst seines zu nehmen, dann verschenkt es das Gummibärchen an ein anderes Kind – nur geschenkte Gummibärchen dürfen gegessen werden
- Alle Kinder sitzen auf Stühlen, der Hund liegt in der Mitte, der Hundebesitzer erzählt eine längere Geschichte aus dem Leben seines Hundes und immer wenn der Name seines Hundes vorkommt, stehen alle Kinder auf flüstern „erkannt“ und setzen sich auf den Stuhl daneben
- Lachgang, ein Kind läuft durch die in zwei reihen stehenden anderen Kinder hindurch und darf keine Miene verziehen, die anderen versuchen es zum lachen zu bringen, schafft es das geforderte Ziel, darf es am Ende des Ganges dem Hund ein Leckerchen geben
- Hundeberufe raten: zwei Gruppen von Kindern, vorher kann man verschiedene Tätigkeiten, die unsere Hunde in der heutigen Zeit erledigen erklären und dann sucht sich jeweils eine Gruppe ein Begriff aus und stellt diesen „Hundeberuf“ pantomimisch dar
- Ich packe meinen Koffer“ mit Hundesachen: Was benötigt ein Hund? Oder Welche Hundenamen kenne ich? etc.

Spiele, bei denen der Hund direkt mitwirken kann:

- Stangen werden auf den Boden gelegt, den Hund mit Leckerchen durchs Labyrinth locken
- Hütchenspiel, Leckerchen werden unter Margarinebechern oder Plastikblumentöpfen versteckt
- Hundewettrennen, der Hund läuft von einem zu einem anderen entfernten Kind, die Zeit wird gestoppt
- Der Hund macht etwas vor die Kinder machen es nach (Sitz, Platz, Steh, Pfötchen geben etc.)
- Im Wettkampf Kinder gegen Hund: vorher erklärt man ein paar der Sichtzeichen, die der Hund beherrscht, dann stellt man sich auf einen Stuhl und macht die Sichtzeichen – wer ist schneller?
- Packtaschen am Hund packen oder auspacken
- Kinder Augen verbinden und Kinderhand auf einen Teil des Hundes legen, Welcher Körperteil ist es?
- Suchen von Leckerchen in irgend welchen Ecken des Raumes
- Ball spielen, Vorsicht: das der Hund nicht überfordert wird, das Ballspiel muss gut angeleitet werden und abgebrochen werden, bevor es zu wild wird; besser als werfen ist es, wenn der Ball nur gekullert wird
- Alle Kinder stehen voreinander, grätschen die Beine: Tunnel, durch den der Hund dann geschickt wird
- Dem Hund etwas anziehen, ein T-Shirt oder eine Satteltasche, Geschirr oder Halsband, um den Hund vorsichtig anfassen zu lernen und die Anatomie kennen zu lernen
- Deckenspiel, ein Bettlaken oder eine Decke wird auf dem Boden ausgebreitet und zwei Kinder haben die Aufgabe den Hund auf dieser decke eine bestimmtes Verhalten zeigen zu lassen, erschwerend kann man sagen – ohne mit ihm zu sprechen oder auch ohne ihn zu berühren
- Parcours mit Anleitung bauen, den der Hund nachher bewältigen muss
- Kinder legen sich, oder setzen sich und der Hund geht oder springt drüber- für besonders Mutige (nur bei wirklich geübten Hunden)
- Der Hund sucht das Kind
- Hund durch Stühle oder Tische laufen lassen, worauf oder woran die Kinder sitzen
- Zirkusspiel, jeder bekommt ein Kunststück, und dann wird zum Schluss die Vorführung gezeigt